

16 Vereine kämpfen um den Titel

BOßELN Ostfriesen nutzen Wahlsonntag für zweite Runde im Pokal

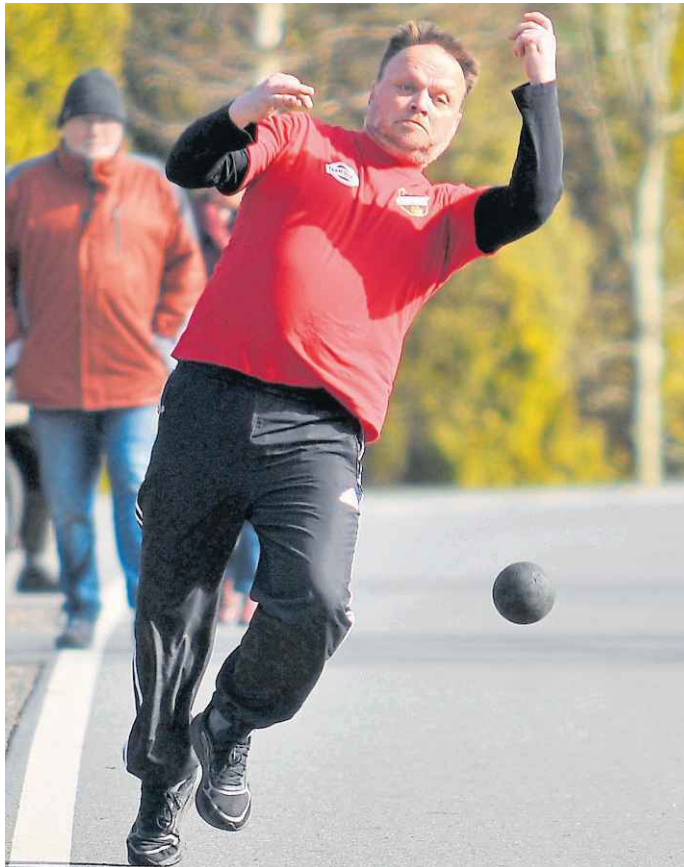
VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND – Erst zur Wahl, dann auf die Boßelstrecke – so lautet das Programm für die Friesensportler aus den 16 Vereinen, die noch im Ostfriesenlandpokal vertreten sind. Sie nutzen den Sonntag, an dem in den Männerligen die Kugeln ruhen, für ihre Duelle in der zweiten Runde.

Klare Favoriten sind im Vorfeld nur schwer auszumachen. Dafür sorgt der besondere Modus, in dem der Wettbewerb ausgetragen wird. Denn nur eine starke Mannschaft bei den Männern I oder Frauen I zu haben, reicht nicht, um am Ende ganz vorne mitzuwerfen.

Brei aufgestellte Vereine sind im Vorteil

Die Vereine stellen je eine Holz- und Gummigruppe bei den Männern I. Diese Ergebnisse werden zusammenge-rechnet, der Sieger erhält einen Punkt. Ob der Vorsprung im Ziel einen Meter oder mehrere Schoet beträgt, spielt keine Rolle. Hinzu kommt je eine Vierergruppe bei den Männern II, Frauen I sowie der A- und C-Jugend. Ob männliche oder weibliche Jugend ist dabei unerheblich. Insgesamt werden also fünf



Die Fulkumer (Ron Nowak beim Wurf) treffen im Esenser Kreisduell auf Westeraccum.

BILD: JENS DODEN

Punkte verteilt. Der Verein, der mindestens drei Duelle für sich entscheidet, ist eine Runde weiter.

Dass ein Verein in allen Klassen überlegen ist, kommt selten vor. In der ersten Runde

gelang nur Willen ein 5:0-Erfolg. Alle anderen Vereine gaben mindestens eine Altersklasse ab. Oftmals entscheiden die beiden Jugendklassen, ob es letztlich zum Sieg reicht oder nicht.

ANSETZUNGEN

Ostfriesenlandpokal 2. Runde

Uttel - Willmsfeld
Großheide - Reepsholt
Dietrichsfeld - Südarle
Fulkum - Westeraccum
Ostermoordorf - Eversmeer
Utarp/Schw. - **Blersum**
Sch. Leegmoor - **Willen**
Leerhufe - Ludwigsdorf

Nachdem 2020 das Finale Pandemie-bedingt abgesagt werden musste und der Pokal in den vergangenen beiden Spielzeiten ganz ausfiel, freuen sich viele Vereine, endlich wieder dabei sein zu können.

Esenser noch mit fünf Vereinen vertreten

Besonders stark vertreten sind noch die Boßler aus dem Kreisverband Esens. Gleich fünf Vereine haben es in die zweite Runde geschafft. Dahinter geht es zumindest von den Zahlen her recht ausgeglichen zu. Wittmund, Aurich und Norden haben noch drei Eisen im Feuer. Hinzu kommen zwei Vertreter aus dem Kreisverband Friedeburg. Darunter auch der Titelverteidi-ger aus Reepsholt.

Esenser Vereine stark vertreten

BOßELN Viertelfinalisten im Ostfrieslandpokal stehen fest – Nächste Runde im Januar

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND – Der Sonntag ist aufgrund der Landtagswahl für die ostfriesischen Boßler spielfrei gewesen. Auf einigen Strecken ging es aber dennoch hoch her. 16 Vereine haben ihre Begegnungen der zweiten Runde des Ostfrieslandpokals absolviert. Auch wenn die Ergebnisse teilweise recht deutlich ausfielen, für einen Achtungserfolg reichte es für fast jeden Verein. Das Viertelfinale findet am 29. Januar statt.

Uttel - Willmsfeld 2:3: Die Gäste aus Willmsfeld gaben in den Hauptklassen den Ton an. Sowohl die Männer I als auch die Frauen I der Gäste meldeten Siege. Uttel hingegen trunpfte beim Nachwuchs auf. Vor allem die C-Jugend ließ nichts anbrennen und siegte deutlich mit sechs Schoet. Die Entscheidung über den Gesamtsieg fiel also bei den Männern II. Hier lag Willmsfeld im Ziel 25 Meter vorne und zog somit ins Viertelfinale ein.

Großheide - Reepsholt 0:5: Großheide setzte sich mit der Holzkugel bei den Männern I mit drei Wurf durch. Es sollte jedoch der einzige Erfolg der Gastgeber bleiben. Am Ende dominierte Reepsholt klar und siegte in allen Klassen.

Dietrichsfeld - Südarle 3:2: Spannende Duelle in fast allen Klassen gab es in Dietrichsfeld zu sehen. Lediglich bei den Frauen I setzten sich die Gäste mit vier Schoet recht klar durch. Doch 79 Meter Vorsprung in der C-Jugend und zwei knappe Gruppensiege bei den Männern I hielten Dietrichsfeld im Rennen. Gerade einmal sechs Meter Vorsprung



Für die Fulkumer (Dieter Siebelts beim Wurf) war im Achtelfinale des Pokals Endstation.

BILD: JENS DODEN

bei den Männern II reichten den Gastgebern am Ende zum Sieg.

Fulkum - Westeraccum 1:4: Im Nachbarschaftsduell ließen die Accumer nichts an-

brennen. Für den Fulkumer Punkt sorgte die C-Jugend mit einem starken Auftritt und sechs Wurf Vorsprung.

Ostermoordorf - Eversmeer 2:3: Der Ausflug in die Gemeinde Großheide hat sich für Eversmeer gelohnt. Erfolge in der A-Jugend, bei den Männern II und den Frauen I sicherten den Einzug in die nächste Runde.

Utarp-Schweindorf - Blersum 5:0: Die Utarper meldeten die deutlichsten Siege des Tages. Letztlich waren sie in allen Klassen klar besser. Für einen Achtungserfolg sorgte Blersum mit der Gummikugel bei den Männern I. Hier lagen die Gäste im Ziel fünf Meter vorne.

Schirumer-Leegmoor - Willen 4:1: Bei den Männern I und II gab es für Willen nichts zu holen. Aber die Jugendklassen machten es spannend. Während die C-Jugend mit einem Wurf knapp unterlag, zahlte sich die gute Nachwuchsarbeit von „He löpt noch“ in der A-Jugend aus. Doch mehr als den Ehrenpunkt gab es im Kreisverband Aurich nicht zu holen.

Leerhabe - Ludwigsdorf 5:0: Nach dem Freilos in Runde eins drehte Leerhabe kräftig auf. Als einziger Verein gab „Einigkeit“ keinen einzigen Gruppensieg ab.

Am 29. Januar stehen die Viertelfinalpartien auf dem Programm. Reepsholt hat dann Heimrecht gegen Dietrichsfeld, Westeraccum muss in Schirumer-Leegmoor antreten. Leerhabe empfängt Utarp-Schweindorf zum Vergleich und Eversmeer reist zum Esenser Kreisduell nach Willmsfeld.